



**Catharina Barker, „Der Garten der Himmlischen Freuden von Hieronymus Bosch“
- Im Licht der Lehre von Christian Rosenkreutz – Band III**

ISBN 978 3 923302-37-6 129 Seiten Achamoth Verlag 18,50 Euro

„Der Garten der Himmlischen Freuden von Hieronymus Bosch“ - Im Licht der Lehre von Christian Rosenkreutz – Band III, der von einem Team im Jahr 2015 herausgegebene Band III, beruht auf den geistigen Forschungen der Autorin Catharina Barker die mit diesem Buch durch zahlreiche Abbildungen das wohl größte Werk von Hieronymus Bosch geistig neu erschließt.

Im ersten von drei Kapiteln das mit „Die Gottessucher“ umschrieben ist, werden die im vorderen Teil der Mittelafeln dargestellten Persönlichkeiten genauer beschrieben. Es sind immer die gleichen höchsten Individualitäten, die zu verschiedenen Zeiten oder Inkarnationen auch mit Ihren Gegnern dargestellt sind. Zusammen mit den ihnen folgenden Hierarchien versuchen sie unbeirrbar mit großen und größten Opfern verbunden, die Menschen aus den möglichen Irrwegen zu befreien. Diese Menschen die schon Schulungen oder Inkarnationen im Reiterkreis durchlaufen haben, betreten durch das Alpha-Tor die erste Stufe der Gottesfreundschaft. Das Omega-Tor steht für die zweite Stufe, auch das Märtyrer-Tor genannt. Die dritte Stufe führt ganz in das Johanneische Christentum. Diese Iota-Säule steht für die Nachfolge Christi, das niedere Ich dient jetzt dem höheren Ich. Es ist das Aufblühen der Rosen, also der ganzen Individualität in Gott.

Im zweiten Kapitel das mit der „Rückschau nach dem Tod“ umschrieben ist, wird die rechte Innentafel beschrieben. Diese steht im Kontrast zur linken Innentafel, dort wurde der Sündenfall beschrieben. Der Weg führte auch im Bild vom Kosmos, den Planeten, durch den Sündenfall auf die Erdoberfläche und geht nun in die Erdschichten hinein. Das wird auch als Höllenfahrt bezeichnet. Es wird hier anders ausgedrückt die sechste Stufe der Passion, also die der Grablegung geschildert. Im Kapitel zuvor war es noch die fünfte Stufe der Passion, die der Kreuzigung. Die Erde und der Sündenfall sind bekanntlich die Stufe der Kreuztragung.

Das zweite Kapitel könnte durch seine Deutlichkeit in den Bildern, den Leser abschrecken. Es ist die Schau des Denken, Fühlen und Wollen eines Geistes der den Widerstand bildet an dem sich die Welt entwickeln muss. Es führt aber diese dramatische Begegnung mit allen menschlichen Irrtümern erst zur menschlichen Freiheit, in den Garten Gottes der himmlischen Freuden.

Das dritte Kapitel führt zu den beiden Außentafel, die auch die Zusammenfassung des gesamten Bildes sind. Es ist die göttliche Weltkugel, wie sie von Gott-Vater erdacht und geschaffen wurde. In der Mitte die Scheibe die den fortschrittlichen Himmel und den Widerstand aus Erdtiefen voneinander trennt. Der Mensch soll darauf in sieben großen Stufen oder Äonen diesen Widerstand überwinden, um am Ende im Garten Gottes der himmlischen Freuden die letzte Stufe der Passion, die Auferstehung aller Früchte dieses langen Weges, freudig zu begehen.

Das Buch bringt meiner persönlichen Meinung nach deutlich wie nie zuvor die Lehre und in einer unglaublichen Fülle die Weisheit des Christian Rosenkreutz ans Licht, und jeder der es ernsthaft liest taucht unmittelbar in den Strom des heilsamen göttlichen Lebens ein.